



V | D | B

Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare





Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare



VDB Landesverband Nordwest

Forschungsdatenmanagement in Bibliotheken.

Annette Strauch-Davey (UB Hildesheim, VDB Kommission für forschungsnahen Dienste)



<https://orcid.org/0000-0003-2355-325X>

*FORSCHUNGSDATEN
- IN BIBLIOTHEKEN?*



Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare



Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare

Home | A-Z | Suche

Der VDB | Veranstaltungen | Mitgliedschaft | Kommissionen | Landesverbände | Publikationen | Mein VDB

**Regionalverband
Nordwest**

- :: Aktuelle Nachrichten und Veranstaltungstermine
- :: Veranstaltungsarchiv
- :: Nordwest-Info
- :: Vorstand
- :: Satzung
- :: Jahresberichte

:: Kontakt

Regionalverband Nordwest (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)

Aktuelle Veranstaltungstermine

30.06.2021, 10:00-12:00 Uhr: Forschungsdatenmanagement in Bibliotheken

Ort: Online (via BigBlueButton)
Veranstalter: VDB-Regionalverband Nordwest

Abstract: Das Bereitstellen von Forschungsdaten zur Nachnutzung wird zunehmend zu einem wichtigen Teil des Forschungszyklus. Bei der Umsetzung ergibt sich bei den Forschenden jedoch regelmäßig ein hoher Beratungsbedarf - hier können und sollten sich Bibliotheken unterstützend einbringen. In dieser Veranstaltung wird dargestellt, wie Bibliotheken ein Dienstleistungsportfolio rund um das Forschungsdatenmanagement aufbauen können. Neben konkreten, praxisbezogenen Hinweisen zur Umsetzung werden auch weitergehende Informationsquellen vorgestellt sowie die Einbettung des Forschungsdatenmanagements in die weltweite Open Science Bewegung diskutiert.

Referentin: Annette Strauch-Davey, Forschungsdatenmanagement Universitätsbibliothek Hildesheim

Zielgruppe: Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken

Lernergebnisse: Am Ende der Veranstaltung können Sie die Aufgaben des FDM aus der Praxis nachvollziehen. Sie sind in der Lage, Ihr Wissen weiterzugeben und das Gelernte am eigenen Standort umzusetzen. Sie sind dafür sensibilisiert, dass Open Science eine Kultur ist.

Anmeldung: Via E-Mail an Herrn Horrellt (horrellt@ub.uni-kiel.de). Sie erhalten dann rechtzeitig vor Beginn einen Zugangslink. Die Teilnahme ist kostenlos.

E-Mail-Kontakt: horrellt@ub.uni-kiel.de

Nachrichten der zurückliegenden drei Monate

Zur Zeit gibt es keine aktuellen Nachrichten.

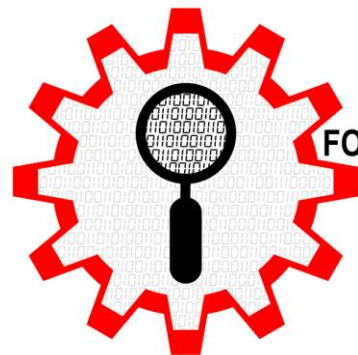
<https://www.vdb-online.org/landesverbaende/nw/>



Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare



Universitätsbibliothek
Hildesheim



FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT

Einführung in die Veranstaltung, zum Ablauf ...

- Agenda
- Vorstellung von AS-D
- Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Formulierungen Ihrer Bedarfe bei dieser Veranstaltung via BBB unter Geteilte Notizen
- Zielgruppe: Beschäftigte wiss. Bibliotheken



Bild: [Patrick Hochstenbach](#)

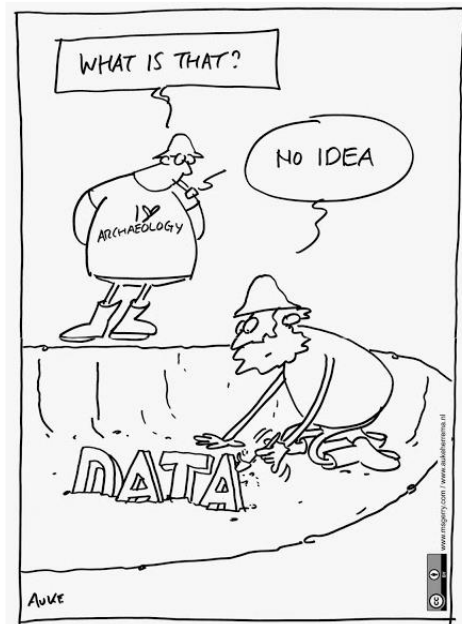
FORSCHUNGSDATEN - IN BIBLIOTHEKEN?

Annette Strauch-Davey,
Forschungsdaten-Service,
UB Hildesheim.



annette.strauch-davey@uni-hildesheim.de

Wie können Bibliotheken ein Dienstleistungsportfolio rund um das **Forschungsdatenmanagement**



aufbauen?

Herrema, A. (2014): FOSTER Cartoon: Data for Future Generations. FOSTER-Project (EU-Funding 612425). Available at: <https://www.fosteropenscience.eu/foster-taxonomy/research-data-management>. (CC-by)

Meine Frage an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
(Eingabe gerne unter Geteilte Notizen im BBB):

Wird in Ihrer **Bibliothek** bereits
Forschungsdatenmanagement betrieben?
Ist es geplant?

Geteilte Notizen, BBB - Ihre Wünsche! Ihre Bedarfe!

Kurze **Anmerkungen** gerne jederzeit im **Chat**.

The image displays three screenshots of a chat interface. The first screenshot shows a sidebar with 'NACHRICHTEN' (Messages), 'Öffentlicher Chat' (Public Chat), 'NOTIZEN' (Notes), and 'TEILNEHMER (2)' (Participants). The main area shows 'Geteilte Notizen' (Shared Notes) with a rich text editor containing placeholder text. The second screenshot shows a 'Öffentlicher Chat' (Public Chat) with a message: 'Welcome to Coffee Lectures zum FDM (SUH, UB Hildesheim) im Sommersemester 2022! For help on using BigBlueButton see these (short) tutorial videos. To join the audio bridge click the phone button. Use a headset to avoid causing background noise for others. For common problems see our FAQ and Info-Page. This server is running BigBlueButton. Um jemanden zur Konferenz einzuladen, schicken Sie ihm diesen Link:'. The third screenshot shows a webinar page titled 'Coffee Lectures zum FDM (SUH, UB Hildesheim) im Sommerse...' with a 'Aufzeich...' button and a 'Willkommen zur BBB-Webkonferenz' message. Below it are 'Empfehlungen zu Webkonferenzen' (Recommendations for Webinars) and a list of instructions for participants.

Agenda.

- FDM in Bibliotheken
- Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)
- Vorstellung von Informationsquellen
- Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung



Bild: [Patrick Hochstenbach](#)

Zielgruppe der VDB-Veranstaltung

Forschungsdatenmanagement in Bibliotheken:

Beschäftigte wissenschaftlicher Bibliotheken

(Eingabe unter Geteilte Notizen: welche Bibliothek)

**Austausch, Fragen nach den einzelnen Punkten
auf der Agenda!**

Diskussion am Schluß!

Lernergebnisse:

**Am Ende können Sie die Aufgaben des FDM
aus der Praxis für sich selbst nachvollziehen.**

**Wissen kann am Standort für die Praxis
umgesetzt werden!**

FDM in Bibliotheken

- FDM in Bibliotheken
- Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)
- Vorstellung von Informationsquellen
- Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung



Bild: [Patrick Hochstenbach](#)



Suche (Webseiten / LSF)

Bewerben

English Login

Lernen & Arbeiten Suchen & Finden Forschen & Publizieren Beratung & Schulung Über uns



Bibliothek

Universität Hildesheim > Bibliothek > Forschen & Publizieren > Forschungsdatenmanagement



Forschungsdatenmanagement

Das FDM bezeichnet den Prozess, der alle Methoden und Verfahren umfasst, die zur Sicherung der langfristigen Nutzbarkeit von Forschungsdaten angewendet werden:

- Generierung
- Bearbeitung
- Anreicherung
- Archivierung
- Veröffentlichung

(Handhabung der Daten über den gesamten Datenlebenszyklus)

Methoden und Verfahren des Forschungsdatenmanagements können in einem Datenmanagementplan beschrieben werden.



<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/forschen-publizieren/forschungsdatenmanagement/>



https://www.dfg.de/foerderung/grundlagen_rahmenbedingungen/gwp/index.html

Forschungsdatenmanagement Hildesheim

RDMO

Ein Werkzeug zur Planung, Umsetzung und der Verwaltung des Forschungsdatenmanagements.

Willkommen bei RDMO Hildesheim

Das Ziel des RDMO Projekts ist es, eine Webapplikation bereitzustellen, die die strukturierte Planung, Umsetzung und Verwaltung der Daten in einem wissenschaftlichen Projekt unterstützt. Zusätzlich sollen die gesammelten Informationen in textueller Form für Anforderungen von Förderern oder für Berichte ausgebbar sein.

Diese Webseite ist ein Prototyp zur Veranschaulichung der bereits implementierten Funktionen.

Wenn Sie mehr über das Projekt erfahren wollen, besuchen Sie rdmorganiser.github.io.

Fragebogen für Projekt *Forschungsdatenmanagement*

Allgemein / Thema

Wie lautet die primäre Forschungsfrage des Projektes?

Bitte geben Sie einige Schlagwörter zur Forschungsfrage an.

Bitte nutzen Sie für die Schlagwörter jeweils eine eigene Zeile. Sie können weitere Schlagwörter mit dem grünen Knopf hinzufügen und mit dem roten Kreuz (x) entfernen.

Schlagwort hinzufügen

Zurück

Überspringen

Sichern

Sichern und fortfahren

Fortschritt

Navigation

Bitte beachten sie das durch die Benutzung der Navigation ungesicherte Eingaben verworfen werden.

[Zur vorherigen Frage springen](#)

[Zur nächsten Frage springen](#)

[Zurück zum Projekt](#)

Übersicht

Allgemein

→ Thema

Disziplin

Projektablauf

Projektkoordination

Projektpartner

Förderung

Weitere Anforderungen I

Universität Hildesheim › Bibliothek › Beratung & Schulung › Schulungen › **Forschungsdatenmanagement**



Forschungsdatenmanagement



Beratungen und Schulungen im Forschungsdatenmanagement helfen Ihnen bestmöglich beim Umgang mit den Daten in Ihren Projekten. Die FDM-Stelle der UB bietet Beratungen zu unterschiedlichen Anforderungen und Bedarfen.



- [An wen richtet sich das Beratungsangebot im Forschungsdatenmanagement?](#)
- [Wo finde ich weitere Schulungsmaterialien?](#)
- [Wie können Sie unser Angebot kennenlernen?](#)
- [Worin unterstützen wir Sie?](#)
- [Wie können Sie an Veranstaltungen teilnehmen?](#)
- [Wo finde ich die Materialien zu den Coffee Lectures \(FDM@Hildesheim\)?](#)
- [Welche Kooperation gibt es bereits mit dem Forschungsdatenmanagement?](#)

An wen richtet sich das Beratungsangebot im Forschungsdatenmanagement?

Das Beratungsangebot im Forschungsdatenmanagement richtet sich an

- Professorinnen und Professoren sowie Institutsleiterinnen und Institutsleiter aller Fächer der Stiftung Universität Hildesheim
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Fachdisziplinen
- Studierende werden, in Kooperation mit dem Graduiertenzentrum, frühzeitig mit in das Datenmanagement eingebunden

<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/beratung-schulung/schulungen/forschungsdatenmanagement/>



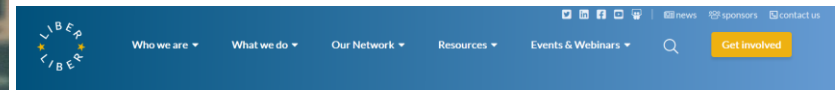
<p>Data Manager (Steuerung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Juristischer Sachverstand - Nutzungsbedingungen - Notfallplanung / <i>Risk + Disaster Management</i> - Sicherheit und Authentifizierung - Prozess-Monitoring (zus. mit <i>Data Creator</i>) - Metadaten (zus. mit <i>Data Creator</i>) - Bestandserhaltung (zus. mit <i>Data Librarian</i>) - Wert von Daten / Wirtschaftsaspekte (zus. mit <i>Data Librarian</i>) 	<p>Data Creator (Bearbeitung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation + Kontext - Prozess-Monitoring (zus. mit <i>Data Manager</i>) - Metadaten (zus. mit <i>Data Manager</i>) - Datenmodellierung (zus. mit <i>Data Scientist</i>)
<p>Data Librarian (Unterstützung)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verhandlungsgeschick - Beschwerdemanagement und Kundenerwartungen - Koordination der Praktiken (Verfahrensregelung) - Bewertung und Bestandsaufbau - Promotion / Marketing / Öffentlichkeitsarbeit - Entwicklung von Standards (zus. mit <i>Data Scientist</i>) - Bestandserhaltung (zus. mit <i>Data Manager</i>) - Wert von Daten / Wirtschaftsaspekte (zus. mit <i>Data Manager</i>) 	<p>Data Scientist (Analyse)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Informationsmanagement/Wissensmanagement - Datenanalyse / Datenverarbeitung - <i>Merging</i> und <i>Mash-ups</i> / Integration - Informationsextraktion (aus Datenmodellen und Know How von Personen) - Data Modelling (zus. mit <i>Data Creator</i>) - Entwicklung von Standards (zus. mit <i>Data Librarian</i>)

Rollen im DatenmanagementQuelle: Pampel et al. 2010,
S. 169 erweitert in Anlehnungen Donnelly, 2008

Quelle: <https://opus4.kobv.de/opus4-hs-duesseldorf/frontdoor/index/index/year/2019/docId/1661>



The 6 Pillars of Engaging Researchers in Research Data Management (RDM)



The 6 Pillars of Engaging Researchers in Research Data Management (RDM)

Download

Sign up for our monthly LIBER Insider Mailer

Subscribe

<https://libereurope.eu/document/the-6-pillars-of-engaging-researchers-in-research-data-management-rdm/>

Der Leitfaden ist in 6 Säulen gegliedert:

- **Säule 1:** Einsetzen einer institutionellen Policy
- **Säule 2:** Persönliches Engagement für die Forschungsgemeinschaft
- **Säule 3:** Einbeziehung von Nachwuchsforschern

Boserup Thestrup, Jesper, Braskova, Miriam, Krogh Kruuse, Kirsten, & Lembinen, Liisi. (2020, December 21). The 6 Pillars of Engaging Researchers in Research Data Management (RDM). Zenodo.
<http://doi.org/10.5281/zenodo.4475475>

- **Säule 4:** Erleichterung der Kommunikation von Forscher zu Forscher über Data Stewards
- **Säule 5:** Angebot von FDM-Diensten und –Schulungen
- **Säule 6:** Offene Kommunikation

Boserup Thestrup, Jesper, Braskova, Miriam, Krogh Kruuse, Kirsten, & Lembinen, Liisi. (2020, December 21). The 6 Pillars of Engaging Researchers in Research Data Management (RDM). Zenodo.
<http://doi.org/10.5281/zenodo.4475475>

Was sind Forschungsdaten?

Wie beginnt FDM?

Datenlebenszyklus

Datenmanagementplan

Workflows im FDM

Förderrichtlinien

FDM-Strategieentwicklung

FDM-Budgetplanung



Wie beginnt Forschungsdaten- management (FDM)?

Aus kleinem Anfang entspringen alle
Dinge

<https://www.forschungsdaten.info/themen/informieren-und-planen/wie-beginnt-forschungsdatenmanagement/>



Das FDM bezeichnet den Prozess, der alle Methoden und Verfahren umfasst, die zur Sicherung der langfristigen Nutzbarkeit von Forschungsdaten angewendet werden:

- Generierung
- Bearbeitung
- Anreicherung
- Archivierung
- Veröffentlichung



(Handhabung der Daten über den gesamten Datenlebenszyklus)

Methoden und Verfahren des Forschungsdatenmanagements können in einem **Datenmanagementplan** beschrieben werden.

*"Unter **Forschungsdaten** sind (...) Daten zu verstehen, **die im Zuge eines wissenschaftlichen Vorhabens** z. B. durch Quellenforschungen, Experimente, Messungen, Erhebungen oder Befragungen entstehen." (**DFG 2009**)*

Fragen im aktiven FDM sind beim Support Aspekte, die sich auf die **Projektphasen** beziehen (hinsichtl. Themen wie **Datensicherung, Datendokumentation** sowie den **rechtlichen und ethischen Anforderungen**, usw.):

- angefangen von der Projektplanung
- bis hin zu weit nach Abschluß des Vorhabens

Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)

- FDM in Bibliotheken
- Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)
- Vorstellung von Informationsquellen
- Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung



Bild: [Patrick Hochstenbach](#)



Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der Stiftung Universität Hildesheim

Die "Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der Stiftung Universität Hildesheim" der Hochschulleitung verabschiedet und bieten den Forschenden der SUH eine Unterstützung im Umgang mit Forschungsdaten schafft. Anlass für diese Leitlinien sind die Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft, des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft sowie der Europäischen Union zum Umgang mit Forschungsdaten.

Im Sinne von Open Science und Open Access fördern die neuen Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten die Wissenschaft und Forschung ebenso, wie die Leitlinien der Stiftung Universität Hildesheim dazu bei, die jüngst von 160 internationalen Universitäten unterzeichnete Sorbonne-Prinzip FAIR (findable, accessible, interoperable, reusable) auch an der SUH zu



Hauptseite
Letzte Änderungen
Zufällige Seite
Hilfe zu MediaWiki
Werkzeuge
Links auf dieser Seite
Änderungen an
verlinkten Seiten
Daten hochladen
Spezialseiten
Druckversion
Permanenter Link
Seiteninformationen

Seite Diskussion Lesen Bearbeiten Quelltext bearbeiten Versionsgeschichte Mehr > Forschungsdaten.org durchsuchen 🔍

Data Policies

Inhaltsverzeichnis [Verbergen]

- 1 Interdisziplinäre Policies
 - 1.1 DFG: Empfehlungen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis
 - 1.2 Ausschuss für Wissenschaftliche Bibliotheken und Informationssysteme (AWBI)
 - 1.3 Berliner Erklärung über offenen Zugang zu wissenschaftlichem Wissen
 - 1.4 Principles and Guidelines for Access to Research Data from Public Funding
 - 1.5 EUORHORCs and ESF Vision on a Globally Competitive ERA
 - 1.6 Allianz der Wissenschaftsorganisationen: Grundsätze zum Umgang mit Forschungsdaten der Wissenschaftsorganisationen
 - 1.7 CS Science Ministers Statement
 - 1.8 Wissenschaftsrat: Empfehlungen des Wissenschaftsrats zur Weiterentwicklung der wissenschaftlichen Informationsinfrastrukturen in Deutschland bis 2020
 - 1.9 KI: Empfehlungen der Kommission Zukunft der Informationsinfrastruktur
 - 1.10 DINI: Positionspapier Forschungsdaten
 - 1.11 Enquete-Kommission "Internet und digitale Gesellschaft des Deutschen Bundestags": Handlungsempfehlungen
 - 1.12 Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in wissenschaftlichen Institutionen
 - 1.13 Hochschulleitorenkonferenz (HRK)
- 2 Disziplinäre Policies
 - 2.1 Bermuda Principles
 - 2.2 Internationales Polarjahr 2007-2008

https://www.forschungsdaten.org/index.php/Data_Policies

<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/forschen-publizieren/forschungsdatenmanagement/leitlinien-zum-umgang-mit-forschungsdaten/>



Offene Kommunikation. Sichtbarkeit der Angebote.

UB-Webseite, Blogposts, FDM-Angebote auf Webseiten der Universität auf Seiten der Universität, Newsletter, usw.

Weiterführendes



Die UB Hildesheim ist redaktionelles Mitglied dieser Informationsplattform (forschungsdaten.info/). Mit praxisnahen Artikeln führt sie in das Forschungsdatenmanagement ein. Dabei wird alles von der Antragsplanung eines Forschungsprojekts, die Arbeit mit Forschungsdaten im Forschungsalltag, die Umsetzung des Antrags bis hin zur Publikation und der Nachnutzung von Daten behandelt.



Die UB Hildesheim ist Mitglied der Kommission für forschungsnaher Dienste des VDB (www.vdb-online.org/kommissionen/forschungsnaher-dienste/). Sie beschäftigt sich mit konkreten Praktiken der heterogenen Forschungsunterstützung. In Fortbildungs- und Vernetzungsangeboten für Bibliothekspersonal und andere Interessierte steht diese Kommission in Partnerschaft mit den Forschenden. Good Practices werden dabei in Standards überführt und digitale Kompetenzen in Bibliotheken gestärkt. Die Evaluation von Forschungswerkzeugen steht ebenfalls im Blickpunkt.



Die SUH engagiert sich gemäß dem Kodex „Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (www.dfg.de/forscherangabe/grundlagen_richtlinienbedingungen/).

September 2020

Ansprechpartnerin

Annette Strauch
+49 51 71 163-93074
fdm@uni-hildesheim.de
www.uni-hildesheim.de/bibliothek/fdm
[@fdmhildesheim](https://twitter.com/fdmhildesheim)

UB Hildesheim

www.uni-hildesheim.de/bibliothek
bibliothek.blog.uni-hildesheim.de
facebook.com/ub.hildesheim



FDM

Forschungsdatenmanagement

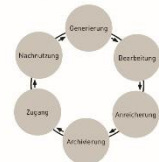
Forschungsdatenmanagement

„Unter Forschungsdaten sind (...) Daten zu verstehen, die im Zuge eines wissenschaftlichen Vorhabens z.B. durch Qualifikationsforschungen, Experimente, Messungen, Erhebungen oder Befragungen entstehen.“ (DFG 2009)

- Haben Sie für Ihr Forschungsprojekt die Verantwortlichkeiten bezüglich Erhebung, Organisation, Schutz, Zugänglichmachung und Speicherung von Forschungsdaten benannt?
- Haben Sie Kosten identifiziert?
- Wissen Sie, wer Eigentümer der Daten ist und was Sie mit den Daten tun können und was nicht?

Förderorganisationen erwarten bei der Antragstellung eine Stellungnahme zu genau diesen Fragen, dem Umgang mit Ihren Forschungsdaten.

Wir geben Ihnen den Zugang zu Informationen und Werkzeugen, damit das Management Ihrer Daten gelingt. Die UB Hildesheim unterstützt Sie ganz individuell. Bei allen Fragen zu Ihrem Forschungsdatenmanagement entlang des Datenlebenszyklus sind wir für Sie da.



Forschungssoftware ist ein integraler Teil des Forschungsprozesses. Sie kann Teil der Ergebnisse sein und sollte in den wissenschaftlichen Diskurs einfließen.

Leitlinien

Am 09.02.2020 wurden Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der Stiftung Universitätsbibliothek Hildesheim verabschiedet (www.uni-hildesheim.de/bibliothek/fdm/leitlinien/).

Hier werden die FAIR-Prinzipien genannt, die Ihnen dabei helfen werden, Ihre Forschungsdaten gut aufzubereiten.

- Findable (Auffindbarkeit)
- Accessible (Zugänglichkeit)
- Interoperable (Interoperabilität)
- Re-usable (Nutzbarkeit)



FAIRification bedeutet, das FDM eng an den FAIR-Prinzipien auszurichten. Zudem sind die CARE-Prinzipien sehr wichtig:

- Collective Benefit (kollektiver Nutzen der Daten)
- Authority to Control (Kontrolle über die Daten)
- Responsibility (Verantwortungsbewusstsein)
- Ethics (Ethik)

Schulungen und Workshops

Das FDM der UB Hildesheim bietet sowohl individuelle Beratung zur Optimierung des Umgangs mit Forschungsdaten und Werkzeugen wie RDMB als auch grundlegenden Schulungen für einzelne Fachcommunities. Themen dabei sind u.a. Erwerbung und Einak, Datenarchivierung und Datenpublikation, Dateiformate und Datensicherheit.

Kollaboratives Arbeiten

Academic Cloud

Die Academic Cloud (academiccloud.de) ist ein nicht kommerzieller Cloud-Speicherdienst für Forschung, Studium und Lehre im Umfang von 50 GB. Hiermit ist es Forschenden möglich, ihre zu Daten teilen und gemeinsam bearbeiten.

Dataverse

Mit Dataverse (data.galaxyproject.org) können Forscherinnen und Forscher ihre Forschungsdaten dauerhaft sichern, sie nachhaltig und qualitativ gerecht Open Access publizieren und für die nachhaltige Forschung zur Verfügung stellen (Open Science).

Die Forschungsdaten erhalten bei der Datenpublikation einen persistenten Identifikator.

Hi!Data

Hi!Data (hidata.uni-hildesheim.de) unterstützt die Universitätsbibliothek Hildesheim die Forschung, Wissenschaftsadministration und Lehre bei der Verwaltung, Vernetzung und Bereitstellung digitaler Daten.


RDMO


Bereits zu Beginn eines Projektes sollte der Umgang mit Daten in Form eines Datenmanagementplans (DMP) schriftlich festgehalten werden. Die UB Hildesheim empfiehlt RDMO (rdmo.uni-hildesheim.de), ein Werkzeug zur Planung, Umsetzung und Verwaltung des Forschungsdatenmanagements.





https://www.uni-hildesheim.de/media/ub/2020/Flyer_FDM_2020.pdf

fdm_ubhildesheim - Forschungsdatenmanagement

 annette.strauch@uni-hildesheim.de
Privilegierter Eigentümer, Abonnet

 **Listeneinstellungen**

Abonneten: 311
(Fehlerrate: 0%)
Eigentümer: Annette Strauch-Davey 
Moderatoren: (genau wie Eigentümer)

Eigentümer kontaktieren


Listen Hauptseite

Administration

Moderieren

- Nachricht (0)
- Dokument (0)
- Abonnements (0)
- Unsubscriptions (0)

fdm_ubhildesheim@listserv.dfn.de

Titel: Forschungsdatenmanagement 

Beschreibung: Dies ist der FDM@UBHildesheim-Newsletter via DFN-Mailverteiler. Wir werden über diesen Kanal regelmäßig über Neuigkeiten, Veranstaltungen und Termine rund um das Forschungsdatenmanagement der UB Hildesheim und aus dem Umfeld der Mitglieder aus der Forschung informieren.

Love your data!

WÄHREND COVID-19 SCHUTZPHASE DIGITAL ERREICHBAR


DIGITALLY AVAILABLE DURING COVID-19 PROTECTION PHASE

Beratungen nach Vereinbarung im FDM-Raum (BigBlueButton; die Stühle stehen schon bereit !) - <https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ann-34u-ft7>

Consultations by appointment in the RDM room (BigBlueButton; the chairs are already there ! - <https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ann-34u-ft7>

https://www.listserv.dfn.de/sympa/info/fdm_ubhildesheim



Suche (Webseiten / LSF) 

Bewerben

Login



Lernen & Arbeiten

Suchen & Finden


Forschen & Publizieren

Beratung & Schulung

Über uns

 Forschen & Publizieren 


Übersicht

Forschungsdatenmanagement 


Open Access 

Publizieren 

DOI, URN, ORCID & Co.

Forschungsportale 

Literaturarchiv 

 Forschungsdatenmanagement

Übersicht

Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten

Rechtliche Aspekte im Forschungsdatenmanagement

Forschungsethische Aspekte im Forschungsdatenma...

Download-Center

Dataverse

HilData – Datenspeicher

<https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/forschen-publizieren/>

Passive Informationsvermittlung (geringer bis mittlerer Ressourcenaufwand):

- Aufbau einer **Informationswebsite** inklusive Kontaktmöglichkeiten
- Erstellung eigener und Nachnutzung von bzw. Verweis auf bereits vorhandene Werbe- und Informationsmaterialien zu zentralen Themen des Forschungsdatenmanagements über alle Phasen des Forschungsdatenlebenszyklus hinweg
- Publikationen zum Thema in Fachzeitschriften.

zenodo Search Upload Communities annette.strauch@uni-hildesheim.de

Communities created and curated by Zenodo users

Showing 0 to 10 out of 9660 communities.

Coronavirus Disease Research Community - COVID-19

This community collects research outputs that may be relevant to the Coronavirus Disease (COVID-19) or the SARS-CoV-2. Scientists are encouraged to upload their outcome in this collection to facilitate sharing and discovery of information. Although Open Access articles and datasets are recommended, also closed and restricted access material are accepted. All types of research outputs can be included in this Community (Publication, Poster, Presentation, Dataset, Image, Video/Audio, Software, Lesson, Other).

My communities

- Coffee Lectures
Forschungsdatenmanagement (FDM@Hildesheim), UB (Universitätsbibliothek) Hildesheim
Identifier: coffeelectures_fdm_hildesheim
- FDM-AWARENESS, Stiftung Universität Hildesheim, SUH
Identifier: fdm_materialien
- FDM@Hildesheim (Forschungsdatenmanagement Hildesheim) - Materialien (& externe Präsentationen)
Identifier: fdm_hildesheim

DE GRUYTER Information, Wissenschaft & Praxis 2020; 71(4): 227–231

Forschungsdatenmanagement

Annette Strauch*

Die Bedeutung von ‚Use-Cases‘ für das qualitätsgerechte Forschungsdatenmanagement

<https://doi.org/10.1515/wwp-2020-2087>

Forschungsdatenmanagement der Stiftung Universität Hildesheim

Einleitung

Forschungsdaten sind alle Daten, die während des Forschungsprozesses entstehen. Die Möglichkeit zum Austausch und zur Nachnutzung dieser Daten erhöht den gesellschaftlichen Mehrwert von Forschungsergebnissen. Doch dafür braucht es überregionale und disziplinübergreifende Standards. Der Beitrag zeigt den Weg der Uni-

Die Leitlinien zum Umgang mit Forschungsdaten an der Stiftung Universität Hildesheim (SUH)¹ wurden am 5. Februar 2020 von der Erweiterten Hochschulleitung verabschiedet und bieten den Forschenden der SUH einen Orientierungsrahmen, der Transparenz, Klarheit und Unterstützung im Umgang mit Forschungsdaten schafft. Anlass dafür waren insbesondere die Anforderungen von Forschungsförderern

Recent uploads

Search Coffee Lectures Forschungsdatenmanagement (FDM@Hildesheim), UB (Universitätsbibliothek) Hildesheim

June 23, 2021 (v1) Poster Open Access
Poster zur Coffee Lecture im FDM mit Dr. Jens Klump (Leiter Geoscience Analytics Team in CSIRO7): Born digital: Metadatenerfassung im Gelände und im Labor.
Annette Strauch-Davey.
ONLINE Coffee Lectures - Born digital: Metadatenerfassung im Gelände und im Labor Mittwoch, 04. Mai 2022 um 12:30 Uhr Eine Veranstaltungsreihe der Universitätsbibliothek Hildesheim. Wo? Die Veranstaltung wird mit dem Webkonferenzsystem auf Basis von BigBlueButton bereitgestellt.&nbs
Uploaded on June 23, 2021

June 10, 2021 (v1) Poster Open Access
6. Veranstaltungsreihe Coffee Lectures im Forschungsdatenmanagement, Universität Hildesheim. Wintersemester 2021/22.
Annette Strauch-Davey.
Poster zur 6. Veranstaltungsreihe Coffee Lectures im Forschungsdatenmanagement, Universität Hildesheim. Wintersemester 2021/22. Die Universität Hildesheim informiert in einer neuen Veranstaltungsreihe im Wintersemester 2021/22 über das Forschungsdatenmanagement. Der Umgang mit Forsch
Uploaded on June 10, 2021

New upload

Community

Coffee Lectures Forschungsdatenmanagement (FDM@Hildesheim), UB (Universitätsbibliothek) Hildesheim

Diese Projekt-Community vereint Materialien, die an der Stiftung Universität Hildesheim (UB Hildesheim) im Rahmen der Coffee Lectures zum Forschungsdatenmanagements entstehen.

Curated by: annettestrauch

Strauch REPORTAGEN 643

9. Eurasische Konferenz für wissenschaftliche Bibliotheken und Forschungsdatenmanagement

„Alive to Changes: Engage. Embrace. Ensure“ – Präsentation aus dem Forschungsdatenmanagement der Universitätsbibliothek Hildesheim zu Online-Formaten während der COVID-19-Pandemie. Embrace!

Annette Strauch

Die 9. Eurasische Konferenz für wissenschaftliche Bibliotheken, Eurasian Academic Libraries Conference – 2020,¹ die vom 30. September bis zum 2. Oktober 2020 unter dem Motto „Alive to Changes: Engage. Embrace. Ensure“² an der Nazarbayev Universität³ in Nur-Sultan (ehemals Astana)⁴ stattfand, untersuchte aktuelle Trends in wissenschaftlichen Bibliotheken.

EALC
IX Eurasian Academic Libraries Conference "Alive to Changes: Engage, Embrace, Ensure"
30 September - 2 October | 2020
KEYNOTE SPEECH
The Modern Academic Library

Das Thüringer Kompetenznetzwerk
Forschungsdatenmanagement präsentiert...

Forschungsdatenmanagement
Online Coffee Lectures 2021



27.01.2021	5S Data: Setz dich auf deine 5 Buchstaben und organisiere deine Daten! Kevin Lang (Bauhaus-Universität Weimar)
24.02.2021	Datendokumentation: Die Basis hoher Datenqualität Roman Gerlach (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
31.03.2021	Der Datenmanagementplan: Früh geplant, ist halb gewonnen Jessica Rex (Technische Universität Ilmenau)
28.04.2021	Rechte an Forschungsdaten Rechtsamt (Friedrich-Schiller-Universität Jena)
26.05.2021	Open Science in allen Facetten Annette Strauch (Stiftung Universität Hildesheim)
30.06.2021	Publikation von Forschungsdaten: Ein Gewinn für alle! Annett Schröter (Friedrich-Schiller-Universität Jena)

zu schaffen, zu verbessern. "Digital Skills" sind erforderlich. Bibliotheken sollten endlich verstärkt digitale Kompetenzen in der

Bibliotheken als Anbietende von OA-Unterstützungsangeboten und Schulungen, inkl. Trainingsmaterialien

Die Bibliotheken können eine Expertenrolle als Auszubildende für Open-Science-Fähigkeiten einnehmen, indem sie die Schulungsprogramme zeigen. Das Ganze kann am besten "bottom-up" geschehen, indem wir aus den Bibliotheken heraus die Forschenden fragen, was sie von der Bibliothek überhaupt forschungsnah benötigen. Die Skills können sich aber auch an den FOSTER-Kategorien¹⁰ ausrichten oder an den LIBER-Skills¹¹ orientieren.

Um Open Science als Kultur umzusetzen, bedarf es eines gesamten Teams auf dem Campus. Die Bibliotheken sind ein wichtiger Teil dessen. Praxisbeispiele zur Umsetzung von Open Science an einer Universität liefert in regelmäßigen Abständen das Open-Science-Team der Universität Bern,

Innovationspreis TIP Award Bücher Stellen

b.i.t. online
Bibliothek. Information. Technologie.

Zum 100. Jubiläumstag in Bremen 16. bis 18. Juni

FACHBEITRÄGE

- B2B&B etabliert sich im Forschungsdatenmanagement
- Geschäftsmodellinnovationen: Bedeutsames für kleine und mittlere Einrichtungen im Wandel
- Zum anfangsprophezeiten Einsatz von KI in Bibliotheken
- Das „API Magazin“ entsteht
- Umwandlung von Text zu 3D, mit Python auf Basis eines Digitalisates
- Make IT für Grundschulen
- F&T-Glossar für Nicht-Muttersprachler/-innen

GLOSSE

Blickt von „Librislinken“ Teil 2

NACHRICHTEN

- open-access-network - Information, Kompetenzvermittlung und Vernetzung
- Openness zwischen Bibliotheken und IT-Dienstleistern
- Bildlückenklärung im digitalen Zeitalter

KOLUMNE FORSCHUNGSDATEN

Open Science an Hochschulen

INTERVIEWS

- Barbara Lison, Designerin IFLA-Präsidentin
- Henrik Kjeldgaard, Lyngbye Systems
- Jörg Hegler, Deutscher Geist

Umweltfreundliches Wissen.

Digitales schützt die Umwelt. Ihre Bibliothek hilft dabei.

Als dynamischer Dienstleister möchten Sie noch umweltfreundlicher agieren: Was ist das? Und wie macht es? Wir unterstützen Sie beim Rollwandel von gedruckten zu digitalen Medien durch:

- Abgibtliche bei der Umsetzung von Print auf Digital
- schnelle Verfügbarkeit von elektronischen Medien
- E-Rechnungen konformen Rechnungsvorwand
- Reduzierung von Verpackungsmaterialien

Schreiben Sie uns gerne!
wieders@schweitzer-online.de
www.schweitzer-online.de

schweitzer
Fachinformationen

B | i | t | Verlag

<https://www.b-i-t-online.de/heft/2021-02-index.php>

ZUZ1-UD-10



Ansichten – Einsichten – Diskussion



Forschungsunterstützung an Bibliotheken

Positionspapier der Kommission für forschungsnahe Dienste des VDB

Wolfgang Stille, Stefan Farrenkopf, Sibylle Hermann, Gerald Jagusch, Caroline Leiß, Annette Strauch-Davey
2021-06-17



1-19

Rezensionen

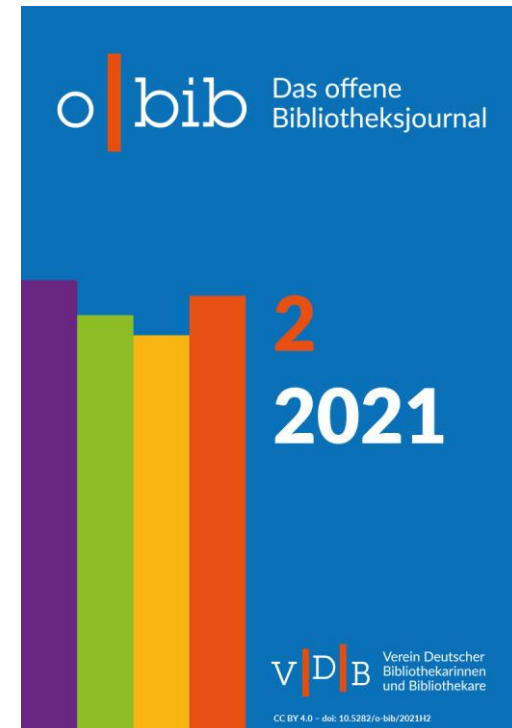
Rezension zu: Lesen im digitalen Zeitalter / Gerhard Lauer

Ulrich Hohoff
2021-05-11



1-7

Personen und Persönliches



<https://o-bib.de/index.php/bib/>

Aktive Informationsvermittlung (mittlerer bis hoher Ressourcenaufwand):

- **Informationstage**

(z.B. International Data Week, Open Data Day, Open Access Week, Willkommensveranstaltung für Neuberufene und Promovierende),
um auf Informationsangebote aufmerksam zu machen

Aktive Informationsvermittlung (mittlerer bis hoher Ressourcenaufwand):

PUBLIZIEREN?!
Recherchieren – Organisieren – Finanzieren

5 Tage, 5 Themen
Publication Week
7. bis 11. September 2020
Eine Vortragsreihe über

Universitätsbibliothek - Neuigkeiten - Publication Week 2021

Publication Week 2021
Donnerstag, 04. Februar 2021 um 09:00 Uhr

Eine Vortrags- und Workshop-Reihe vom 15. bis 19. März der Universitätsbibliothek und des Graduiertenzentrums. Kompakt und praxisnah!

Wir laden Sie herzlich zu einer weiteren Vortrags-Workshop-Reihe der Universitätsbibliothek und des Graduiertenzentrums ein!

Thema: E-Science

In der Publication Week erhalten Sie Informationen und Tipps rund um die Themen (Selbst-)Organisation und Motivation beim Schreiben der Doktorarbeit, Recherche in Literaturdatenbanken, Twitter in der Wissenschaft, (Urheber-)Rechte in Publikationsverfahren und Open Science. An 5 Tagen informieren Sie Expert*innen in 30-minütigen Vorträgen und steigen mit Ihnen, nach einer kurzen Pause, in den anschließenden zweitägigen Workshops tiefer in die Themen ein.

Einladungen sind alle Interessierten!

Wo: Die Vortrags- und Workshop-Reihe wird über BBB angeboten (den Link erhalten Sie kurz vor der Veranstaltungswoche per E-Mail)

5 Tage, 5 Themen, 5 Expert*innen:

- 15. März 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr – „Just and Frust beim Langstreckenschreiben“ mit Ulrike Bohle-Jurak
- 16. März 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr – „Die Recherche in Literaturdatenbanken als Weg zu umfassenden Publikationsnachweisen“ mit Uwe Bartsch
- 17. März 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr – „Tweet your science – So gelingt der Twitter-Einstieg“ mit Susanne Geu
- 18. März 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr – „Open Access und Verlagsverträge – Rechtsfragen des Publizierens“ mit Michael Beurskens
- 19. März 2021, 9:30 bis 12:30 Uhr – „Open science: just science done right – Empfehlungen für die Umsetzung von Open Science“ mit Annette Strauch



<https://www.uni-hildesheim.de/neuigkeiten/publication-week1/>

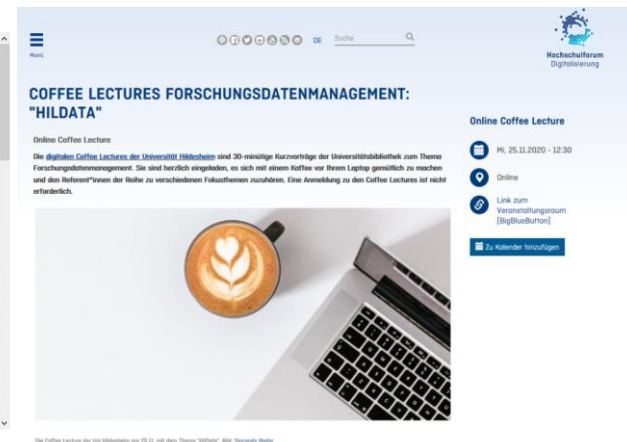
Aktive Informationsvermittlung (mittlerer bis hoher Ressourcenaufwand):

- Schulungen
- Veranstaltungen zum Forschungsdatenmanagement (Workshops)



Vernetzung (hoher Ressourcenaufwand):

- Kontakte knüpfen
- Mitstreiter und Mitstreiterinnen (auch außerhalb der Universität) suchen.



Vernetzung:

22. Okt. **Strukturieren und Ordnen im Forschungsdatenmanagement**

Teilen
Für Kalender speichern (ICS) ↓
Auf Facebook teilen f
Auf Twitter teilen t

Wann: Donnerstag, 22. Oktober 2020
Wo: Online
Veranstaltet von: UB Hildesheim
14:00 – 16:00 Uhr

Coffee Lectures Forschungsdatenmanagement: NFDI - Nationale Forschungsdateninfrastruktur: Daten, Kekse ... und mehr

20. April 2021 12:30 Uhr bis 1:30 Uhr
Online
Referent: Prof. Dr. York Sure-Vetter (KIT, Direktor NFDI, Karlsruhe)
Dauer: 45 Minuten



RDA RESEARCH DATA ALLIANCE

O&A Members **61** MY PROFILE **Members: 11897** RDA Groups **WG & IGs: 95**

Active Organisational & Affiliate members
My details, My Groups, My comments
Go to my profile
Discover what RDA Working and Interest Groups and all other Groups are up to and find out how to join them. [Explore Groups](#)

ABOUT RDA ▾ GET INVOLVED ▾ GROUPS ▾ RECOMMENDATIONS & OUTPUTS ▾ RDA FOR DISCIPLINES ▾ PLENARIES & EVENTS ▾ NEWS & MEDIA ▾

Home » Working and Interest Groups » Interest Group » Libraries for Research Data IG

Libraries for Research Data IG
Taxonomy:

Posts Wiki Events Repository Outputs Charter Plenaries Members create new content

Kompetenzen im Forschungsdatenmanagement

- FDM-Expertise, inkl. dLZA
- Projektmanagement
- Kommunikations- Skills (!)
- Wissen über die rechtlichen Aspekte im FDM
- IT-Kenntnisse (Software)
- Fachkenntnisse (Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, usw.)



<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/>

Forschungsdatenmanagement / Research Data Management

Bild: [Patrick Hochstenbach](#)

Forschungsdatenmanagement im Rahmen der Digitalisierungsoffensive in Niedersachsen/Research Data Management as part of the digitization offensive in Lower Saxony

Forschungsnahе Dienste / Research-Related Services Kontakt/Contact



Forschungsdatenmanagement / Research Data Management

Forschungsdatenmanagement im Rahmen der Digitalisierungsinitiative in Niedersachsen/Research Data Management as part of the digitization offensive in Lower Saxony

Forschungsnahe Dienste / Research-Related Services Kontakt/Contact

FORSCHUNGSDATENMANAGEMENT / RESEARCH DATA MANAGEMENT

Das FDM bezeichnet den Prozess, der alle Methoden und Verfahren umfasst, die zur Sicherung der langfristigen Nutzbarkeit von Forschungsdaten angewendet werden:

- Generierung
- Bearbeitung
- Anreicherung
- Archivierung
- Veröffentlichung

(Handhabung der Daten über den gesamten Datenlebenszyklus)

Methoden und Verfahren des Forschungsdatenmanagements können in einem Datenmanagementplan beschrieben werden.

RDM is the process that encompasses all methods and procedures used to ensure the long-term usability of research data:

22. JUNI 2021 VON STRAUCHA

Hinweis: Der PDF/A-Standard und seine verschiedenen Versionen.

Veranstaltung der Reihe nestor virtuell

Beginn 24.06.2021, 10:00 Uhr

Ende 24.06.2021, 11:30 Uhr

Welche PDF/A-Version und welche Konformitätsstufe ist die richtige?
Gibt es überhaupt die richtige Version für mein Archiv? Was unterscheidet die Versionen von einander?

Weitere Informationen finden Sie hier:

https://www.langzeitarchivierung.de/Webs/nestor/DE/Veranstaltungen_und_Termine/2021PDFA_Standard.html



Schreibe einen Kommentar

ANSCHRIFT

Annette Strauch-Davey, M.A.
Forschungsdatenmanagement

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

annette.strauch@uni-hildesheim.de

Telefon: +49 (0) 51 21 - 883 93074

ÜBER DIESE WEBSITE

In regelmäßigen Abständen wird auf den Seiten des Blogs zum Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim über Vorgänge im Forschungsdatenmanagement informiert. Feedback und Rückmeldungen sind jederzeit sehr willkommen.

NEUESTE BEITRÄGE

<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/?p=3716>

Forschungsdatenmanagement im Rahmen der Digitalisierungsoffensive in Niedersachsen/Research Data Management as part of the digitization offensive in Lower Saxony

Forschungsnahе Dienste / Research-Related Services Kontakt/Contact

13. JUNI 2021 VON STRAUCHA

Save-The-Date! Open Science.

Forscherinnen und Forscher sind eigenverantwortlich für die Einhaltung der guten wissenschaftlichen Praxis. **Das FDM der Stiftung Universität Hildesheim orientiert sich bei der Unterstützung an den Profilschwerpunkten der Universität, angefangen von den Erziehungswissenschaften im Fachbereich 1 bis hin zu Software Systems Engineering (SSE) im Fachbereich 4.**

‘Digital Autumn School’ 2021:
“Open Science, Open Data”.
Forschungsdatenmanagement.

Dienstag, 12. Oktober 2021, 14:00 - 17:00 Uhr



Schon vor Beginn der Covid-19 Pandemie wurden digitale Formate bestmöglich genutzt, um einen guten und nahen Austausch mit den Forschenden zu ermöglichen.

ANSCHRIFT

Annette Strauch-Davey, M.A.
Forschungsdatenmanagement

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

annette.strauch@uni-hildesheim.de

Telefon: +49 (0) 51 21 - 883 93074

ÜBER DIESE WEBSITE

In regelmäßigen Abständen wird auf den Seiten des Blogs zum Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim über Vorgänge im Forschungsdatenmanagement informiert. Feedback und Rückmeldungen sind jederzeit sehr willkommen.

<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/?p=3703>

11. JUNI 2021

FAIR Data Austria und FDM der UB Hildesheim.

In dieser Woche wurde das FAIR Office Austria für die Öffentlichkeit gestartet, das sich im Rahmen der FAIR-Prinzipien mit dem FDM in Österreich beschäftigt.



Im Rahmen unserer 6 Veranstaltungsreihe Coffee Lecture zum Forschungsdatenmanagement wird uns Andreas Ferus am 20. Oktober 2021 einen Einblick in FAIR DATA Austria geben.



Einbetten Auf Twitter anzeigen

<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/?p=3690>

4. JUNI 2021

Kann man Ethik programmieren? Von Mark Kleber. Forschungsethik und FDM.

Der Philosoph Richard David Precht und der Science-Fiction-Autor Tom Hillenbrand Stellung sowie die Bundestagsabgeordnete Anna Christmann waren 2020 an einer 5-teiligen Podcast-Reihe zum Thema **„Maschinenmoral – Kann man Ethik programmieren?“** beteiligt:

<https://www.swr.de/swr2/leben-und-gesellschaft/maschinenmoral-swr2-glauben-2020-12-13-100.html>

Kann man Ethik programmieren?
Von Mark Kleber



FDM-Hildesheim homeoffice Research Data
@fdmhildesheim
👉 <https://twitter.com/pjakobs/status/1409114190678212610>

👍 🔄 28m

FDM-Hildesheim homeoffice Research Data
@fdmhildesheim
👍👍 <https://twitter.com/HWiesenmueller/status/1409117402604900352>

👍 🔄 29m

FDM-Hildesheim homeoffice Research Data
@fdmhildesheim
Tatsächlich <https://twitter.com/fdmhildesheim/status/1409040682782650372>

👍 🔄 46m

FDM-Hildesheim homeoffice Research Data
Management hat retweetet

Jenny Ostrop
@jennyostrop
Neil P. Chue Hong @npch on recognizing the value of software, presenting current status of software citation and useful examples. Slides are CC-BY. doi.org/10.6084/m9.fig...#LIBER2021

<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/?p=3675>

BEITRÄGE

25. JUNI 2021

FDM beim barcamp Recherche am 25.06. 2021.

Das Institut für Geschichte der Stiftung Universität Hildesheim (SUH) hatte alle Interessierten, so auch die Stelle zum Forschungsdatenmanagement (FDM) der UB Hildesheim zum gemeinsamen Nachdenken über Chancen und Herausforderungen zum Recherchebarcamp eingeladen.

Die Session zum FDM („ganz spontan“):

Woher mit den Forschungsdaten? Forschungsdaten finden. Forschungsdaten (nach)-nutzen.

Die Suche nach nachnutzbaren Forschungsdaten findet u.a. über Recherche in Forschungsdatenrepositorien statt.



ANSCHRIFT

Annette Strauch-Davey, M.A.
Forschungsdatenmanagement

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

annette.strauch@uni-hildesheim.de

Telefon: +49 (0) 51 21 – 883 93074

ÜBER DIESE WEBSITE

In regelmäßigen Abständen wird auf den Seiten des Blogs zum Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim über Vorgänge im Forschungsdatenmanagement informiert. Feedback und Rückmeldungen sind jederzeit sehr willkommen.

NEUESTE BEITRÄGE

FDM beim barcamp Recherche am 25.06. 2021.
25. Juni 2021



Suche



Bewerben

Login

Studium Forschung Internationales Öffentlichkeit Einrichtungen Über uns

Universität Hildesheim › Neuigkeiten › **Forschungsdatenmanagement: Umgang mit Forschungsdaten**



Forschungsdatenmanagement: Umgang mit Forschungsdaten

Sonntag, 11. April 2021 um 18:23 Uhr

Der Umgang mit Forschungsdaten ist essentiell für die wissenschaftliche Tätigkeit. Die Universität Hildesheim informiert in einer neuen Veranstaltungsreihe im Sommersemester 2021 über das Forschungsdatenmanagement.

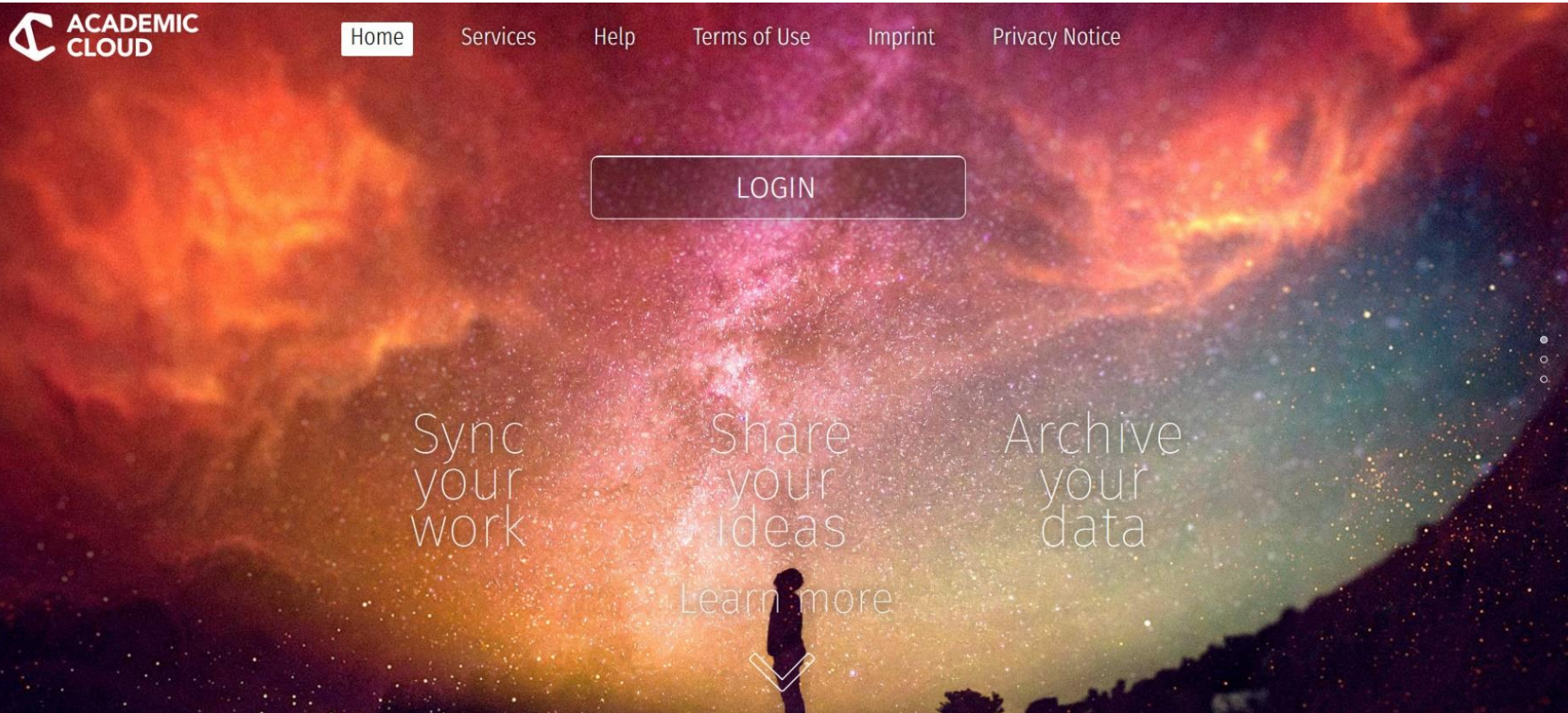
Der Umgang mit Forschungsdaten ist essentiell für die wissenschaftliche Tätigkeit, und ganz unterschiedliche Open Science-Themen werden in den kommenden Veranstaltungen behandelt, erläutert Annette Strauch-Davey, die an der Universität Hildesheim für das Forschungsdatenmanagement zuständig ist.

Workflows, Standards und Fallbeispiele des Forschungsdatenmanagements

Offene Wissenschaft sei in Zeiten des globalen, digitalen Wandels eine wichtige Gewährleistung der verfassungsmäßig garantierten Freiheit der Wissenschaft, so Annette Strauch-Davey. Sie funktioniert immer dann, wenn Strategien und Verfahren gebündelt werden, sodass alle Bestandteile des wissenschaftlichen Prozesses offen zugänglich, nachvollziehbar und nachnutzbar gemacht werden.



Annette Strauch-Davey ist an der Universität Hildesheim für das Forschungsdatenmanagement zuständig. Foto: Isa Lange/Uni Hildesheim



ACADEMIC CLOUD

Home Services Help Terms of Use Imprint Privacy Notice

LOGIN

Sync your work

Share your ideas

Archive your data

Learn more

- <https://www.uni-hildesheim.de/bibliothek/forschen-publizieren/forschungsdatenmanagement/#c73770>

Dataverse / GRO.data

Das Forschungsdaten-Repository **GRO.data** ist ein Dienst der **GWDG** und steht auch allen Angehörigen der Stiftung Universität Hildesheim kostenlos zur Verfügung. Es ermöglicht, die Veröffentlichung von Forschungsdaten zusammen mit ihrer Beschreibung (Metadaten). Die Daten erhalten einen persistenten Identifikator (z. B. DOI), und ihre Metadaten werden an die zentrale DOI-Datenbank weitergegeben, die von verschiedenen Recherchediensten genutzt wird. GRO.data unterstützt die Versionierung wie das Zitieren von Daten, Dateivorschauen, Zuweisung von Lizenzen und die Steuerung des Zugriffs für jede Datei einzeln. Fast alle Funktionalitäten des Dienstes sind über APIs verfügbar, so dass leicht ein automatisierter Kommunikationskanal zwischen einer Forschungssoftware (wie z. B. Dokumentenmanagementsystemen, Labor-Notebooks) und GRO.data aufgebaut werden kann. GRO.data wird von der Göttinger **eResearch Alliance** weiterentwickelt. Mit Inkrafttreten des **DFG-Kodex "Leitlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis"** zum 01.08.2019 müssen alle Hochschulen und außerhochschulischen Forschungseinrichtungen die 19 Leitlinien rechtsverbindlich umsetzen, um Fördermittel durch die DFG erhalten zu können.

Metrics

37,394 Downloads

Contact Share

Hildesheim

Find

Advanced Search

+ Add Data

 **Dataverses (3)**

 **Datasets (11)**

 **Files (10)**

Dataverse Category

Organization or Institution (1)

Research Project (1)

Teaching Course (1)

Publication Year

2021 (19)

2020 (4)

2019 (1)

Author Name

1 to 10 of 24 Results

Sort ▾

Prof. Dr. Harald Kleinschmidt

Feb 4, 2021 - Universität Hildesheim



Kleinschmidt, Harald, 2021, "Prof. Dr. Harald Kleinschmidt", <https://doi.org/10.25625/WHVNDE>, Göttingen
Research Online / Data, V1

... Universität **Hildesheim** gehalten hat und ergänzendes bibliografisches Material. Syllabi to Prof. Dr ...

Contact Affiliation: Stiftung Universität **Hildesheim**

Author Affiliation: Stiftung Universität **Hildesheim**

Universität **Hildesheim** (Universität Hildesheim)

Jun 15, 2020





- Hauptseite
- Letzte Änderungen
- Zufällige Seite
- Help about MediaWiki
- Werkzeuge
- Links auf diese Seite
- Änderungen an verlinkten Seiten
- Datei hochladen
- Spezialseiten
- Druckversion
- Permanenter Link
- Seiteninformationen

Seite [Diskuss!](#)

Hildesheimer Hildesheim (Unive...

"Hildesheimer Veranstaltungen zum ...

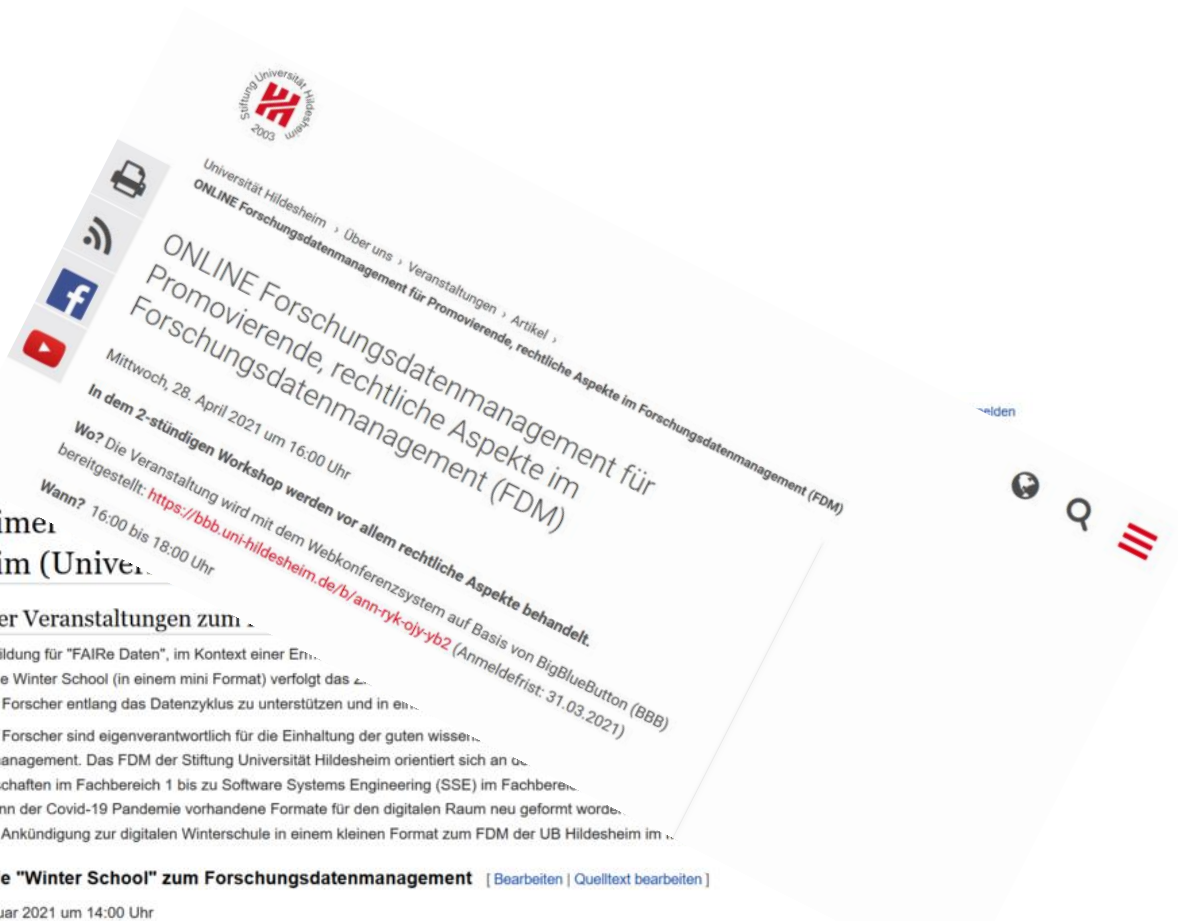
Die Bewusstseinsbildung für "FAIRe Daten", im Kontext einer Ern...
gestärkt. Die digitale Winter School (in einem mini Format) verfolgt das ...
Forscherinnen und Forscher entlang das Datenzyklus zu unterstützen und in en...
Forscherinnen und Forscher sind eigenverantwortlich für die Einhaltung der guten wisse...
Forschungsdatenmanagement. Das FDM der Stiftung Universität Hildesheim orientiert sich an ...
Erziehungswissenschaften im Fachbereich 1 bis zu Software Systems Engineering (SSE) im Fachbere...
FDM sind seit Beginn der Covid-19 Pandemie vorhandene Formate für den digitalen Raum neu geformt word...
Forschenden statt. Ankündigung zur digitalen Winterschule in einem kleinen Format zum FDM der UB Hildesheim im ..

ONLINE Digitale "Winter School" zum Forschungsdatenmanagement [\[Bearbeiten | Quelltext bearbeiten \]](#)

Mittwoch, 17. Februar 2021 um 14:00 Uhr

"Data Handling" – Wie gehen wir mit Forschungsdaten 'FAIR' um, unter anderem im Hinblick auf das 'R' ("re-usability")?

Wo? Die Veranstaltung wird mit BigBlueButton (BBB) durchgeführt werden. Den Link zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://bbb.uni-hildesheim.de/b/ann-ik2-.../k-rm8>





Forschungsethische Aspekte im Forschungsdatenmanagement

- [Forschungsethik und „gute wissenschaftliche Praxis“](#)
- [Themen im FDM zu forschungsethischen Belangen](#)
- [Weiterführende Literatur](#)

Forschungsethik und „gute wissenschaftliche Praxis“

Digitale Technologien haben den Forschungsprozess tiefgreifend verändert. Die Ethik stellt Methoden bereit, Veränderungen zu hinterfragen. Forschende tragen eine Verantwortung gegenüber der „Scientific Community“. Vertraulichkeiten sind rechtlich verankert. Ein Forschungsdatenmanagement kann helfen, noch vor der Datenerhebung und während des Forschungsprozesses ein Bewusstsein für sensible Themenbereiche zu schaffen.

Generisches und disziplinspezifisches Forschungsdatenmanagement

Fachbereich 1: Erziehungs- & Sozialwissenschaften

AKTUELL Keine Sprechzeiten im Dekanat

Anfragen an das Dekanat können bis auf Weiteres ausschließlich telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Bitte verzichten Sie auf persönliche Besuche im Dekanat.

Qualifikationsarbeiten schicken Sie bitte per Post.

Institute

- Institut für Erziehungswissenschaft
- Institut für Ev. Theologie
- Institut für Geschichte
- Institut für Grundschuldidaktik & Sachunterricht
- Institut für Kath. Theologie
- Institut für Psychologie
- Institut für Sozial- und Organisationspädagogik
- Institut für Sozialwissenschaften
- Institut für Sportwissenschaft

<https://www.uni-hildesheim.de/fb1/>



Eduserver



Suchbegriff eingeben



[Erweiterte Suche](#)

[Veranstaltungen](#) [Stellenmarkt](#) [Wettbewerbe](#) [Institutionen](#)



[Deutscher Bildungsserver](#) > [Suche](#) > [Veranstaltungen](#) > Digitale Winter School Forschungsdatenmanagement: Workshop Faires Datahandling

Digitale Winter School Forschungsdatenmanagement: Workshop Faires Datahandling

17.02.2021, 14:00 Uhr - 17.02.2021, 17:00 Uhr

Über BigBlueButton
Online

Deutschland
annette.strauch@uni-hildesheim.de



https://www.bildungsserver.de/veranstaltung.html?veranstaltungen_id=32448



Services des Verbund Forschungsdaten Bildung

Dr. Marcus Eisentraut

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Digitale Winter School zum Forschungsdatenmanagement
Universität Hildesheim
17.02.2021



Dr. Marcus Eisentraut. (2021, February). Services des
Verbund Forschungsdaten Bildung. Zenodo.
<http://doi.org/10.5281/zenodo.4546169>

20. DEZEMBER 2020 VON STRAUCHA

Erhebungen an Schulen während Covid-19. FDM in den Erziehungswissenschaften / Bildungsforschung.

Informationen zu Erhebungen an Schulen während der Corona-Pandemie beim Verbund FDB.

„Bei Anträgen zur Genehmigung von wissenschaftlichen Erhebungen prüfen die verantwortlichen Stellen häufig, inwiefern die Schule bei der Durchführung solcher Erhebung zusätzlich belastet und deren Schulalltag gestört wird. In Zeiten, in denen verstärkte Hygienemaßnahmen gelten und der Schulunterricht nicht immer seinen gewohnten Gang nimmt, stellt sich die Frage, was das für Forschende bedeutet, die Erhebungen an Schulen durchführen wollen.“

<https://www.uni-hildesheim.de/forschungsdaten/?p=3056>

ANSCHRIFT

Annette Strauch-Davey, M.A.
Forschungsdatenmanagement

Stiftung Universität Hildesheim
Universitätsplatz 1
31141 Hildesheim

annette.strauch@uni-hildesheim.de

Telefon: +49 (0) 51 21 – 883 93074

ÜBER DIESE WEBSITE

In regelmäßigen Abständen wird auf den Seiten des Blogs zum Forschungsdatenmanagement an der Universität Hildesheim über Vorgänge im Forschungsdatenmanagement informiert. Feedback und Rückmeldungen sind jederzeit sehr willkommen.



Suche



Bewerben

Login

Aktuelles Bewerbung Studium Institute Dekanat und Gremien Promotion Forschung



Herzlich willkommen auf dem Kulturcampus
Domäne Marienburg!

Grafik: Rosalie Schneegeß

Hier finden Sie Informationen zu den Eignungsprüfungen 2021

<https://www.uni-hildesheim.de/fb2/start/>



Suche



Bewerben

Login

Über uns Institute Studiengänge Gremien Dekanat Promotion Forschung

Fachbereich 3: Sprach- und Informationswissenschaften

Universität Hildesheim > Sprach- und Informationswiss.

Fachbereich 3: Sprach- und Informationswissenschaften



Institute Studiengänge

Aktuelle Termine

5. Mai 2021

Sitzung des Fachbereichsrats

Sitzung der Ständigen Kommission für das
Qualitätsmanagement von Lehre und
Studium

IT Support Fachbereich 3

✉ [fb3-support\(at\)uni-hildesheim.de](mailto:fb3-support(at)uni-hildesheim.de)

🏠 [Information & Service IT Support](#)

Fachbereich 3

📍 Besucheradresse:

Bühler Campus

<https://www.uni-hildesheim.de/fb3/>



Suche



Bewerben

English Login

Über uns Institute Studienprogramme Ordnungen Gremien etc Dekanat Infos und Services

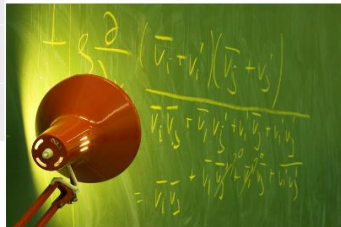


Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik

Universität Hildesheim > Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft & Informatik



Fachbereich, Institute & Forschung



Studium & Promotion



Service & Infos



Informationen für ...

- Studieninteressierte
- Schüler_innen
- Schulen & Lehrer_innen

Aktuelle Termine und Veranstaltungen

<https://www.uni-hildesheim.de/fb2/start/>

Wintersemester 2019/20

Workshops Forschungsdatenmanagement, Stiftung Universität Hildesheim
Lernen Sie die Grundlagen des Forschungsdatenmanagements kennen.

Wo?

Hauptcampus Uni Hildesheim, Bibliothek Raum B 107, (Universitätsplatz 1,
31141 Hildesheim)

Referentin: Annette Strauch, M.A., mit Gästen aus der Forschungsdaten-Community

Workshop: FDM in den Sprach- und Informationswissenschaften - warum und wie?
25.09. 2019, 10.00 – 12.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.

Workshop: FDM in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften - warum und wie?
22.10.2019, 14.00 – 16.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.

Workshop: Use-Cases: Unterschiedliche Disziplinen in der Forschung – FDM (fächerspezifisch).
Bei ihrer Reise im FDM - Dschungel folgen Sie der Universitätsbibliothek mehreren Fallbeispielen.
28.10.2019, 14.00 - 17.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.
Gäste: Dr. Jessica Stegemann (UB Siegen), Jessica Rex, M.A. (TU Ilmenau) und zwei weitere.

Workshop: FDM in den Kulturwissenschaften / im Bereich Ästhetischer Kommunikation - warum und wie?
29.10.2019, 14.00 - 16.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.
Gast: Lisa Klaffki, M.A. (Forschungsverbund Marbach Weimar Wolfenbüttel)

Workshop: FDM in den Erziehungs- und Sozialwissenschaften - warum und wie?
05.11.2019, 17.00 - 19.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107
Gäste: Dr. Elisabeth Huber und Susanne Kretzer, M.A. (Universität Bremen, Qualiservice)

Workshop: FDM in den Kulturwissenschaften / im Bereich Ästhetischer Kommunikation - warum und wie?
07.11.2019, 17.00 - 19.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.
Gast: Dr. des Sabine Imeri (Humboldt-Universität Berlin)

Workshop: FDM in den Sprach- und Informationswissenschaften - warum und wie?
27.11.2019, 10.00 - 12.00 Uhr, UB Besprechungsraum, B 107.
Gast: Prof. Dr. Andrea Rapp (TU Darmstadt)



FDM der UB Hildesheim, „First-Level“-Support

Digitaler FDM-Support (schon lange vor und auch nach der Pandemie via Homeoffice!)



Öffentlicher Chat

Welcome to **Coffee Lectures zum FDM (SUH, UB Hildesheim): Coffee Lecture "Forschungsethik", 22.04.2020 - "Love your data!"!**
For help on using BigBlueButton see these (short) tutorial videos.
To join the audio bridge click the phone button. Use a headset to avoid causing background noise for others. For common problems see our [FAQ](#) and [Info-Page](#).

This server is running **BigBlueButton**.

Um jemanden zur Konferenz einzuladen, schicken Sie ihm diesen Link: <https://bbb.uni-hildesheim.de/bj/ann-6pe-799>

Nachricht senden an Öffentlicher Chat

Coffee Lectures zum FDM (SUH, UB Hildesheim): Coffee Lecture "F... 02:53

Annette Strauch

Coffee Lecture Digital: Forschungsethik. Research Ethics.
Annette Strauch, M.A.
22.04.2020

Universitätsbibliothek
Hildesheim

Folie 1 100%

<https://www.b-i-t-online.de/daten/corona-ub-hildesheim.php>

Vorstellung von Informationsquellen

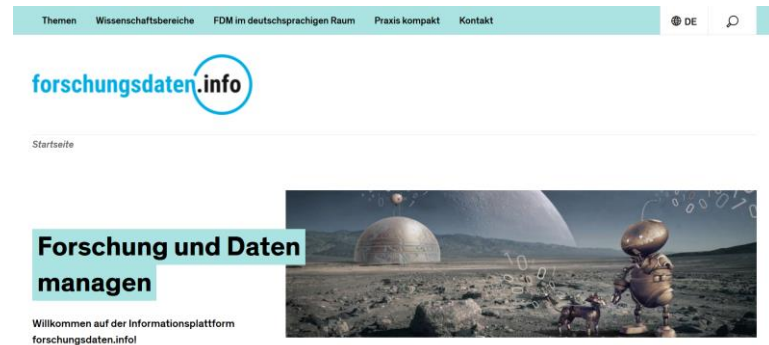
- FDM in Bibliotheken
- Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)
- Vorstellung von Informationsquellen
- Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung



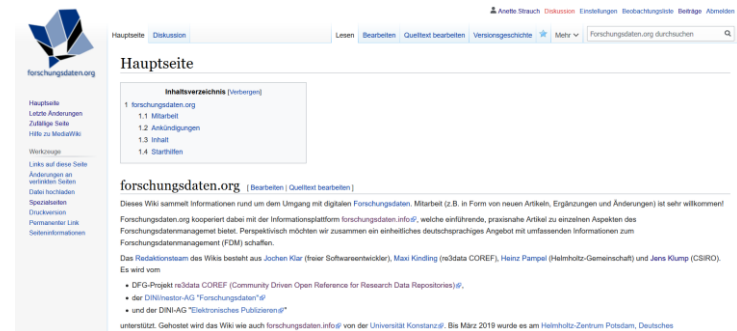
Bild: [Patrick Hochstenbach](#)

Informationsquellen

- <https://www.forschungsdaten.info/>



- <https://forschungsdaten.org/>



Informationsquellen

- Länderinitiativen in Deutschland zum FDM (Bundesländer)



Startseite > FDM im deutschsprachigen Raum > Niedersachsen

Eckpunkte der Digitalisierungsoffensive des Landes

Projekte +

FDM in Niedersachsen

Eine Übersicht über Einrichtungen, Projekte und Initiativen im Bereich Forschungsdatenmanagement in Niedersachsen

Forschungsdatenmanagement im deutschsprachigen Raum

In diesem Bereich stellen die einzelnen Länderinitiativen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Projekte, Initiativen und Aktivitäten im Bereich Forschungsdatenmanagement vor. Außerdem finden Sie Informationen zu FDI und eine Kontaktübersicht zu FDM-Experten und Experten.

DEUTSCHLAND



Eckpunkte der Digitalisierungsoffensive des Landes

Hochschulübergreifende Infrastrukturen

Interviewserie Data Champions der Leibniz Universität Hannover

<https://www.forschungsdaten.info/fdm-im-deutschsprachigen-raum/>

Informationsquellen

✓ Institutioneller Zugang bereit gestellt über **Universitätsbibliothek Hildesheim** Was bedeutet das?

Ausblenden x



degruyter.com durchsuchen



€ EUR ▾

DE ▾



0 Universitätsbiblioth... ▾



Zitieren

Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement

Open Access

In: De Gruyter Praxishandbuch

Herausgegeben von: Markus Putnings, Heike Neuroth und Janna Neumann

De Gruyter Saur | 2021

<https://doi.org/10.1515/9783110657807>

Buch downloaden (PDF) ↓

Details

Sprache: Deutsch

Verlag: De Gruyter Saur

Copyrightjahr: 2021

Zielgruppe: Wissenschaftler,
Studierende, Bibliothekare, im
Wissensmanagement tätige
Personen.

Seiten:

Frontmatter: 7

Inhalt: 587

Abbildungen:

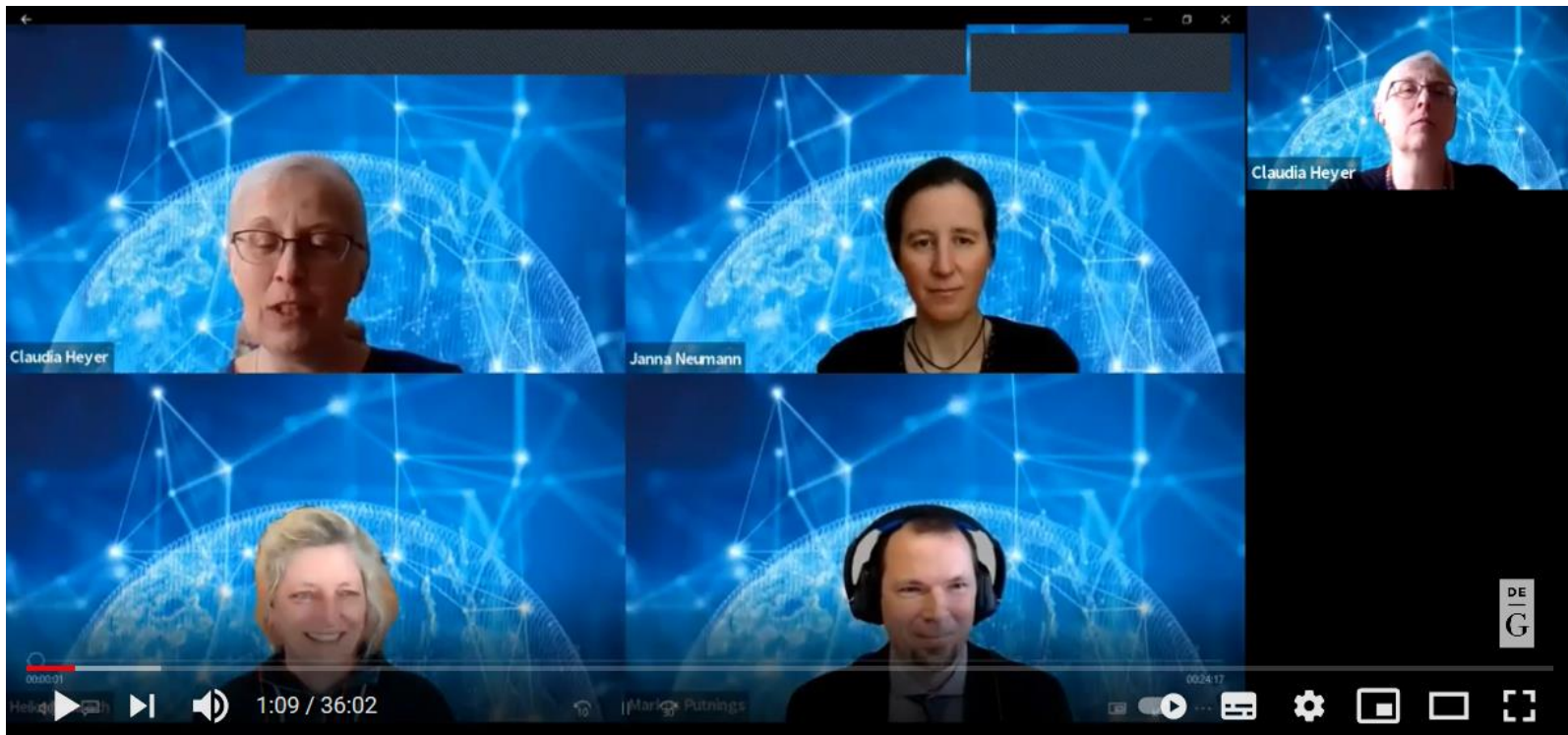
Abbildungen: 21

ÜBERSICHT

INHALT

Putnings, Markus, Neuroth, Heike and Neumann, Janna.
Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement, Berlin, Boston: De
Gruyter Saur, 2021. <https://doi.org/10.1515/9783110657807>

Informationsquellen



Das Praxishandbuch Forschungsdatenmanagement mit Markus Putnings, Heike Neuroth, Janna Neumann

<https://www.youtube.com/watch?v=H-v1KPTWsac>

Informationsquellen

Gebärdensprache | Leichte Sprache | Kontakt | FAQ | Q | DE | EN



Daten finden | Daten teilen | Daten managen | Über den Verbund



🔍 Daten finden

Suchen und finden Sie Studien, Datenbestände und Instrumente der empirischen Bildungsforschung.



🔗 Daten teilen

Sichern und teilen Sie Ihre Forschungsdaten und Instrumente über ein professionelles Datenzentrum.

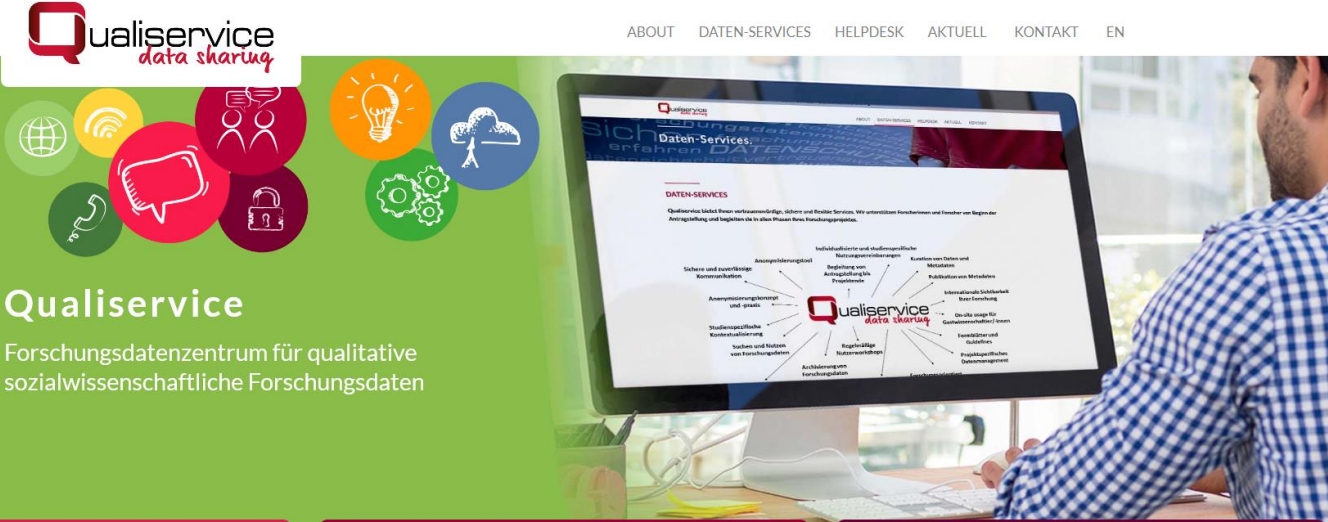


📄 Daten managen

Wir bieten Beratung, Informationen, Materialien, Vorträge und Workshops zum Datenmanagement an.

<https://www.forschungsdaten-bildung.de/>

Informationsquellen



Qualiservice data sharing

ABOUT DATEN-SERVICES HELPDESK AKTUELL KONTAKT EN

Qualiservice
Forschungsdatenzentrum für qualitative
sozialwissenschaftliche Forschungsdaten

Daten nutzen
Finden und verwenden Sie Forschungsdaten aus allen Bereichen der qualitativen sozialwissenschaftlichen Forschung.

Daten teilen
Sichern und teilen Sie Ihre Daten, machen Sie Ihre Forschung sichtbarer und stoßen Sie neue Forschung an.

Daten organisieren
Erhalten Sie Unterstützung beim Management von Erhebung und Aufbereitung nachnutzbarer Daten.

<https://www.qualiservice.org/de/>

Informationsquellen

gesis
Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

English

Kontakt

Hilfe

Suche GESIS durchsuchen...

Angebot ▾ **Forschung** ▾ Institut ▾

Sie sind hier: [Home](#) ▶ [Forschung](#) ▶ [Forschungsdatenmanagement](#) ▾



Forschungsdatenmanagement

Forschungsdatenmanagement (Research Data Management) ist ein Forschungsgebiet, das in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat und in der scientific community auch unter den Schlagworten Data Access, Data Archiving, Data Infrastructures, Data Preservation, Data Reuse, Data Science, Metadaten, Open Data oder Open Science firmiert.

<https://www.gesis.org/forschung/forschungsdatenmanagement>

Informationsquellen



The screenshot shows the homepage of the National Research Data Infrastructure (NFDI) e.V. The page features a navigation menu with links for 'Start', 'Aktuelles', 'Direktorat', and 'Konsortien'. A search bar is located in the top right. The main heading reads 'Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.'. Below the heading, a notice states: 'Der Verein Nationale Forschungsdateninfrastruktur und das NFDI-Direktorat befinden sich momentan im Aufbau.' Logos for 'nfdi', 'Bundministerium für Bildung und Forschung', and 'Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK' are visible.

nfdi

START

Bundministerium für Bildung und Forschung

Gemeinsame Wissenschaftskonferenz GWK

Start · Aktuelles · Direktorat · Konsortien

Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) e.V.

Der Verein Nationale Forschungsdateninfrastruktur und das NFDI-Direktorat befinden sich momentan im Aufbau.

<https://www.nfdi.de/>

Informationsquellen



nationale
Forschungsdaten
Infrastruktur
for CULTURE

HOME

CONSORTIUM

COMMUNITY

RESEARCH DATA

TASK AREAS

DOWNLOADS

NFDI4Culture – Consortium for research data on material and immaterial cultural heritage

“Digital data on tangible and intangible cultural assets is an essential part of daily life, communication and experience. It has a lasting influence on the perception of cultural identity and on the interactions between research, cultural economy and society. The long-term preservation and reliable availability of digital cultural assets in line with the FAIR and CARE principles are fundamentally important for the cultural self-understanding of individuals, groups and society as a whole.”

<https://nfdi4culture.de/>

Informationsquellen



National strategy for FAIR data management



Advisory Forum



The Coordinating Body for
Registry Research (KOR)



Knowledge Exchange



EOSC



HowToFAIR



Metadata 4 Machines



DataCite consortium

<https://www.deic.dk/en/research-data-management>

Informationsquellen

Workshop zum FAIR National Office

Laufzeit: Jänner 2020 bis Dezember 2022

Projektleitung: TU Graz

Dieses Projekt trägt zur Stärkung des Wissenstransfers zwischen Universitäten, Wirtschaft und Gesellschaft bei und unterstützt die nachhaltige Implementierung der European Open Science Cloud (EOSC). Dabei spielt die Implementierung der FAIR Prinzipien („findable“, „accessible“, „interoperable“ und „re-usable“) eine große Rolle. Sicherergestellt wird ihre Einhaltung (1) durch ein integriertes Forschungsdatenmanagement (FDM), das auf

NEWS



<https://forschungsdaten.at/fda/>

Informationsquellen

Homepage › The SNSF › Research policies › Open Research Data

Profile

Organisation

Evaluation procedures

Partners

Research policies

- › Animal testing
- › Basic research
- › DORA declaration
- › European policy
- › Gender equality
- › International Collaboration
- › Language policy
- › Model of excellence
- › Open Access to Publications
- › **Open Research Data**
 - › Which data repositories can be used?

Open Research Data



Research data should be freely accessible to everyone – for scientists as well as for the general public.

The SNSF agrees with this principle. Since October 2017, researchers have to include a data management plan (DMP) in their funding application for most of the funding schemes. At the same time, the SNSF expects that data generated by funded projects are publicly accessible in digital databases provided there are no legal, ethical, copyright or other issues.

Contact

Open Research Data

E-mail ord@snf.ch

http://www.snf.ch/en/theSNSF/research-policies/open_research_data/Pages/default.aspx

Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung

- FDM in Bibliotheken
- Good Practices, UB Hildesheim (Umsetzung)
- Vorstellung von Informationsquellen
- Einbettung des FDM in die weltweite Open Science Bewegung



Bild: [Patrick Hochstenbach](#)

KOLUMNE

Open Science an Hochschulen

Wie wissenschaftliche Bibliotheken dabei unterstützen können

Annette Strauch-Davey

Open Science ist eine Chance, gerade im Jahr 2021. Wir können viele neue Wege wagen, und es gibt längst sehr gute Vorbilder von Institutionen, die Open Science inzwischen ganz für sich umsetzen. Dabei treiben Innovationen die moderne Wissensgesellschaft an, wobei Forschungsintegrität und die freie Verfügbarkeit von Forschungsergebnissen essentiell sind. Everyone on the road to Open Science, so wie auf der Abbildung von Patrick Hochstenbach!

Open Science als Kultur an Universitäten und Hochschulen

Offene Wissenschaft ist in Zeiten des globalen digitalen Wandels eine wichtige Ge-



Annette Strauch-Davey M. A., Forschungsdatenmanagement (FDM) / Research Data Management (RDM), Stiftung UNIVERSITÄT Hildesheim Universitätsbibliothek(UB)

<https://www.b-i-t-online.de/heft/2021-02-forschungsdaten.pdf>



Gesellschaft für Anthropologie

Gesellschaft

AGs

Tagungen

Aktuelles

Links

Kontakt

Login



Fachbereiche

ONLINE LECTURE „OPENSOURCE IN ALLEN FACETTEN“

AG DATA STANDARDISATION AND MODELLING

26.05.2021, 14:00 – 14:30 Uhr, online.

Annette Strauch von der [Stiftung Universität Hildesheim](#) spricht in ihrem Vortrag über den aktuellen Stand bei der Etablierung offener Wissenschaftskonzepte (u.a. Open Access, Open Data, Open Source und OER).

Die Veranstaltung ist teil der [Online Coffee Lectures](#) des [Thüringer Kompetenznetzwerk Forschungsdatenmanagement](#). Weitere Informationen zum Vortrag und zur Teilnahme finden Sie auf der [Webpage der Veranstaltung](#).

<https://gfa-anthropologie.de/online-lecture-openscience-in-allen-facetten/>

EVERYONE ON THE ROAD TO OPEN SCIENCE

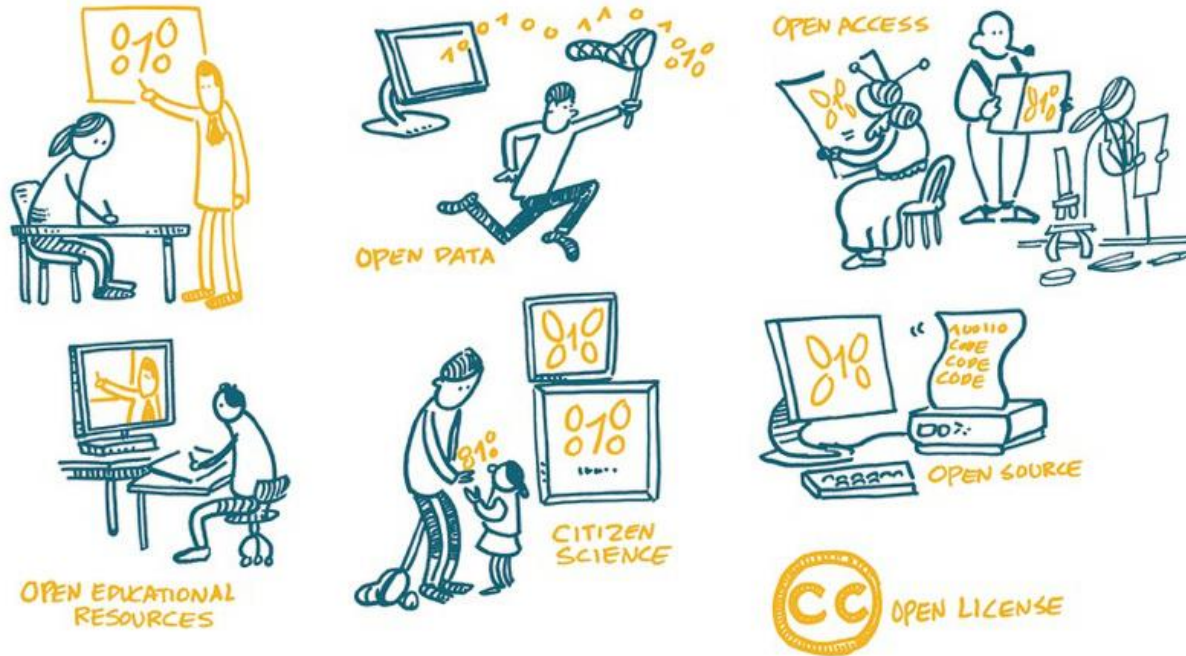
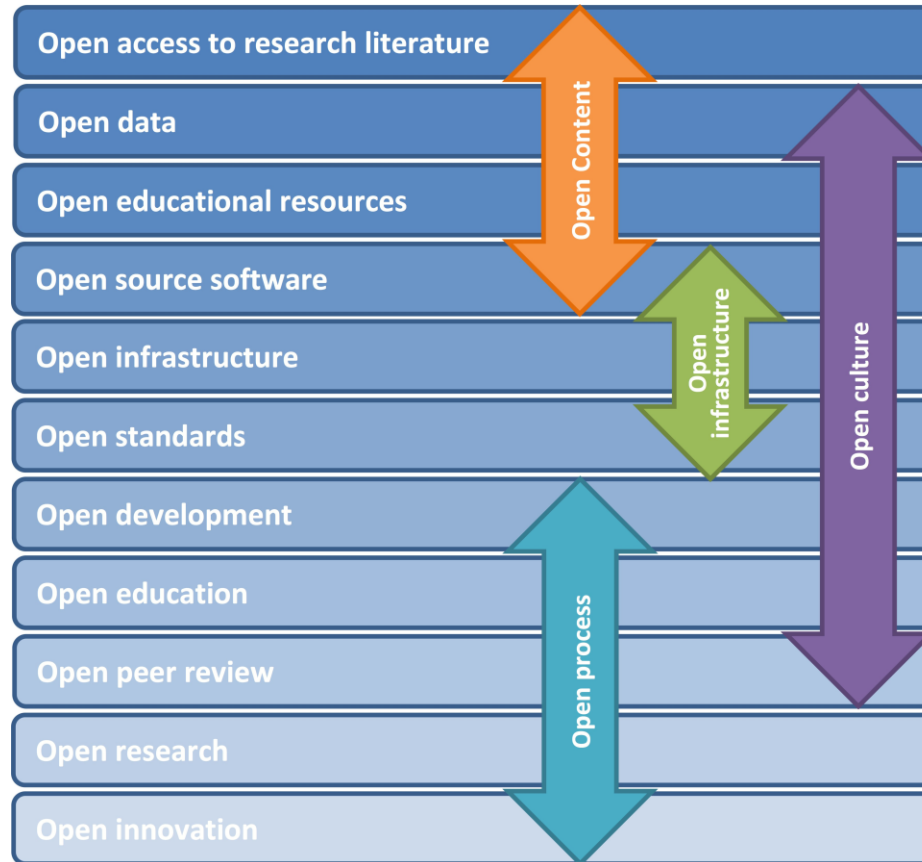


Bild: [Patrick Hochstenbach](#)



<https://opus4.kobv.de/opus4-bib-info/frontdoor/index/index/docId/16674>

Strauch, Annette (2019). Coffee Lectures at Hildesheim University. Engaging researchers with innovative topics in a new format.

URI: <http://nur.nu.edu.kz/handle/123456789/3919>

Strauch, A. (2020). Universitätsbibliotheken heute. Partner im Forschungsdatenmanagement in der Praxis, ABI Technik, 40(2), 177-186.

doi: <https://doi.org/10.1515/abitech-2020-2008>

Reportage: Teilnahme am ersten NFDI4Culture Community Plenary (2021): <https://www.b-i-t-online.de/heft/2021-01-reportage-strauch.pdf>

Leiß, C., Stille, W., Farrenkopf, S., Strauch, A., Hermann, S., & Jagusch, G. (2021). Kommission für forschungsnahe Dienste: Jahresbericht 2020. O-Bib. Das Offene Bibliotheksjournal / Herausgeber VDB, 8(1).

doi: <https://doi.org/10.5282/o-bib/5684>



Verein Deutscher
Bibliothekarinnen
und Bibliothekare



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.